

Was tut sich eigentlich im Papieri-Lagerhaus?

Im Lagerhaus auf dem Papieri-Areal ist Leben eingekehrt. Im Rahmen einer ersten Zwischennutzung bieten dort die Vereine Shinson Hapkido und IG Langhuus seit geraumer Zeit ein abwechslungsreiches Programm an. Zeitgleich laufen bereits die Vorbereitungen für das Umbauprojekt des geschichtsträchtigen Gebäudes.

Die Einwohnergemeinde Cham ist Eigentümerin des Grundstücks 2984 an der Ecke Knonauer-/Fabrikstrasse, wo sich auch das Lagerhaus der ehemaligen Papierfabrik aus der Zeit der grossen Produktionssteigerung befindet. Schon in einem frühen Stadium der ganzen Papieri-Planung war klar: Die Bevölkerung soll von den künftigen Nutzungen des Lagerhauses profitieren können. Mit diesem Ziel suchte man mittels eines Projektauftrags Ende September 2016 Ideen und innovative Konzepte für Zwischennutzungen von mindestens fünf Jahren und/oder eine längerfristige Umnutzung des Lagerhauses. Die Nutzungen sollten zu den örtlichen und baulichen Gegebenheiten passen und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung der öffentlichen Räume leisten sowie ein vielfältiges Angebot auf dem Papieri-Areal aktivieren. Im Oktober 2017 erfolgte die Vergabe für eine erste Zwischennutzung an die Vereine Shinson Hapkido für den südlichen und die IG Langhuus für den nördlichen Gebäudeteil.

Grosses kreatives Wirken trotz Einschränkungen

In absehbarer Zeit muss das Gebäude saniert werden. Bis zu den Sanierungsarbeiten hat die Gemeinde im Sinne einer Vor-Zwischennutzung mit Shinson Hapkido und der IG Langhuus einen befristeten Mietvertrag abgeschlossen. Beide Vereine haben bereits vielseitige Aktivitäten im Lagerhaus an die Hand genommen und durchgeführt. Dies im Bewusstsein, dass der aktuelle bauliche Zustand des Gebäudes eben einige Schwachstellen aufweist – seien es ein undichtes Dach, ausgediente Sanitäranlagen, eingeschränkte Gebäudezugänge oder ungenügende Werkleitungs- und Medienschiessungen. Trotz solchen einschränkenden Rahmenbedingungen ist die Kreativität gross. Ein Besuch auf den Webseiten der beiden Vereine (www.lagerhus.ch, www.langhuus.ch) zeigt einen eindrucklichen Einblick in das grosse Engagement und abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm: Vom Umbau eines Bahnwagens in ein Bistro über Flohmärkte, Filmvor-

Ein Bistrowagen wird zukünftig zum Verweilen einladen





Einblick ins Innere des ungenutzten Lagerhauses

führungen und Diskussionsveranstaltungen bis hin zu einer Schlagernacht ist alles dabei.

Notwendiger Umbau

Aufgrund des Gebäudezustandes und der bisherigen Nutzung des Lagerhauses sind wie bereits erwähnt bauliche Massnahmen an der Gebäudehülle, der technischen Infrastruktur und dem Innenausbau nötig. Ebenfalls berücksichtigt werden dabei die denkmalpflegerischen Auflagen zum Strukturerhalt des Gebäudes und der Geleise östlich des Lagerhauses sowie die baugesetzlichen Auflagen für eine öffentliche Nutzung. Insgesamt soll das bauliche Umbauprojekt einen Fokus auf Wirtschaftlichkeit und Zweckmässigkeit setzen. Die Umgebungsplanung wird zeitlich und inhaltlich mit der Projektentwicklung der gesamten Areal-Bebauung der Cham Immobilien AG abgestimmt und ist nicht Bestandteil des Umbauprojekts.

Der Startschuss für die Planung des Umbauprojekts Lagerhaus fällt bereits im Dezember 2018. Im kommenden Jahr soll der Investitionskredit der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt werden. Bei einer Zustimmung zum Kredit werden die Bauarbeiten voraussichtlich ab Ende 2019 aufgenommen. Für die Begleitung des Umbauprojekts wird eine Ad-hoc-Kommission eingesetzt. Die Projektleitung übernimmt Daniel Meister, Projektleiter in der Abteilung Planung und Hochbau. Für die Phase der Umbauarbeiten müssen die Vereine das Gebäude dann räumen. Sobald die Umbaumassnahmen abgeschlossen sind, wird das Lagerhaus den beiden Vereinen zur Nutzung gemäss den Wettbewerbseingaben aus dem Projektauftrag übergeben.

Wir freuen uns auf weitere spannende und vielseitige Programmpunkte im Papieri-Lagerhaus.

.....
Übrigens: Einen spannenden Artikel zum Thema «Sharing» im Lagerhaus lesen Sie auf Seite 18.

Reges Treiben an einem vom Verein IG Langhuus organisierten Flohmarkt

